

Qualifikationsturniere für die 2. Deutsche Meisterschaft



Datum	2025 & 2026		
Veranstalter	DtHHV		
Ansprechpartner	Tina Gardt und Sabine Wulf	meisterschaft@dthhv.de	

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfung s-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersbegrenzung	Max. Starterzahl	Kosten/Start
1	Dressur – schwer	7x14m Prüfungsviereck	U12, U15, U21, U31, U99	unbegrenzt	10€
2	Stilspringen – mittel/ schwer	8x16m Prüfungsplatz	U12, U15, U21, U31, U99	unbegrenzt	10€
3	Zeitspringen – mittel/schwer	8x16m Prüfungsplatz	U12, U15, U21, U31, U99	unbegrenzt	10€

Austragungsorte

▪ Schleswig-Holstein

Tarp: 08. November 2025

Nennschluss: 11. Oktober 2025

Tornesch: 15. November 2025

Nennschluss: 18. Oktober 2025

Niebüll: 17. Januar 2025

Nennschluss: 20. Dezember 2025

▪ Bayern, Baden-Württemberg

Freiburg: 13. September 2025

Nennschluss: 16. August 2025

Ditzingen: 23. November 2025

Nennschluss: 09. November 2025

München: 04. Januar 2026

Nennschluss: 07. Dezember 2025

▪ Niedersachsen

Hoopte: 06. September 2025

Nennschluss: 09. August 2025

Schortens: 04. Oktober 2025

Nennschluss: 06. September 2025

Gifhorn: 01. November 2025

Nennschluss: 04. Oktober 2025

▪ Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen

Mommenheim: 07.+08. Juni 2025

Nennschluss: 15. Mai 2025

Oberstedten: 29. November 2025

Nennschluss: 01. November 2025

Mommenheim: Februar 2026

Nennschluss: Januar 2026

Die Adressen und ggf. weitere Infos zu den Veranstaltungsorten befinden sich am Ende der Ausschreibung.

Grundsätzliche Regelungen:

▪ **Einteilung der Altersklassen**

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U12	Jahrgang 2017-2015
U15	Jahrgang 2014-2012
U21	Jahrgang 2011-2006
U31	Jahrgang 2005-1996
U99	Jahrgang 1995 und älter

▪ **Teilnahmevoraussetzung:**

Der Teilnehmer ist Mitglied im DtHHV (oder sein Verein ist Mitglied). Der Teilnehmer muss seinen dauerhaften Wohnsitz seit mindestens einem Jahr in Deutschland haben (Nachweispflicht). Vor Ort muss ein Altersnachweis in Form eines Ausweises oder der Krankenkassenkarte vorgelegt werden.

Der Teilnehmer muss an zwei Qualifikationsturnieren teilnehmen. Mehr als zwei Teilnahmen sind nicht gestattet.

▪ **Startplatzbegrenzung**

Es gibt keine Startplatzbegrenzung. Jeder Teilnehmer darf an maximal drei Prüfungen teilnehmen. Die ggf. weiteren Wettbewerbe, die am Turniertag stattfindet (jedoch keine Qualifikationsprüfungen sind) zählen hier nicht mit.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, verschiedene Hobby Horses in verschiedenen Prüfungen vorzustellen.

▪ **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden in Sporthallen ausgetragen. Daher sind Hallenschuhe und beliebige, funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen oder Rutschsocken mit ausreichend Noppen sind für die Dressurprüfungen zugelassen. **Eine Teilnahme ohne Schuhe ist nicht gestattet.**

▪ **Regelwerk**

In allen Prüfungen gilt das Regelwerk des DtHHV.

▪ **Qualifikation**

Im Stilspringen und in der Dressur werden Punkte für die Platzierungen vergeben. Die 20 punktbesten Teilnehmer deutschlandweit je Altersklasse und Disziplin qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft 2026. Bei Punktgleichheit gilt die höhere Einzelpunktzahl, bei weiterer Punktgleichheit gilt das Ergebnis der ersten Qualifikationsteilnahme. Im Zeitspringen qualifizieren sich die jeweils 20 schnellsten Teilnehmer je Altersklasse (nach Fehler/Zeit Bewertung). Die beiden Ergebnisse werden zusammengezählt und als Gesamtergebnis gewertet.

- **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei den Hobby Horse Turnieren um öffentliche Sportveranstaltungen handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- o Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online-Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- o Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.
- o Der Veranstalter wird vor Ort fotografieren und filmen und diese Aufnahmen für die eigene Webseite und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.
- o Social Media Seiten werden vor Ort ebenfalls filmen und fotografieren. Die Fotos und Videos werden anschließend auf Instagram, YouTube, Facebook und Tiktok geteilt. Die Aufnahmen können dort auch weiter geteilt werden.

- **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters und des DtHHV veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt. Die Turnierergebnisse werden für die Meisterschaftsqualifikation weiterverwendet.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- o Name, Vorname, Bundesland und Verein des Teilnehmers
- o Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- o Ergebnisse der Prüfung

- **Meisterschaft**

Die Meisterschaft findet am 02. und 03. Mai 2026 im Sport- und Freizeitzentrum Kalbach in Frankfurt Kalbach statt.

- **Aufgaben**

Hinweis: Achtet auf die unterschiedlichen Aufgaben für die jeweiligen Altersklassen!

Besondere Bestimmungen:

- Die Teilnehmer haben ihre eigenen Startnummern mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs befestigt. Zahlen auf Startnummern müssen gut leserlich. Mit der Zusendung der Zeiteinteilung werden den Teilnehmern ihre Startnummer mitgeteilt.
- **Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer Mitglied im DtHHV sein.**
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

- **Formulare:**

Das offizielle Nennformular befindet sich online unter:

www.deutscher-hobby-horsing-verband.de oder www.hobby-horsing-germany.de.

Nennungen sind NUR online möglich. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern muss die Nennung durch mindestens einen Erziehungsberechtigten erfolgen.

- **Nenngeld:**

Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden. Vereine bitten wir, eine Sammelüberweisung für alle Teilnehmer zu veranlassen. Erst nach Zahlungseingang wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummer bestätigt.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Deutscher Hobby Horsing Verband e. V.

IBAN: DE51 8306 5408 0005 4090 12

BIC: GENO DEF1 SLR

Verwendungszweck: Qualifikation/Turnierort/ Teilnehmername bzw. Vereinsname.

Es wird kein Bargeld auf dem Postweg angenommen. Keine Zahlung via Paypal möglich.

- **Startbereitschaft:**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlangenbildung an der Meldestelle zu vermeiden. Achtung: Hier kann es je nach Veranstaltungsort Abweichungen geben. Diese werden mit der jeweiligen Zeiteinteilung verkündet.

- **Verhinderung:**

Stornierung der Teilnahme nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

Ein Ersatzturnier kann bei Verhinderung mit einer Bearbeitungsgebühr nachgenannt werden. Beispiel bei 3 Austragungsorten in einem Gebiet:

Wenn das 1. und das 2. Qualifikationsturnier genannt wurde und der Teilnehmer bei einem Turnier verhindert ist, kann das 3. Qualifikationsturnier nachgenannt werden (auch nach Nennschluss, bis zu einer Woche vor dem 3. Turnier möglich). Die Startgebühr muss dann jedoch nicht erneut für das 3. Turnier bezahlt werden. Hier ist dann eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5€ fällig.

Das Gleiche gilt bei der Nennung von Qualifikationsturnier 1 und 3, wenn der Teilnehmer bei dem 1. Turnier verhindert ist und das 2. Turnier nachnennt.

Bei der Nennung von Qualifikationsturnier 2 und 3 gibt es keine Möglichkeit bei Verhinderung ein Ersatzturnier zu nennen.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21, U31 und U99.
- **Es gibt eine Aufgabe für alle Altersklassen.**
- Schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Versammlung, Verstärkung und höheren Lektionen.
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Ein Vorleser ist nicht gestattet!
Ausnahme: In der U12 steht es jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

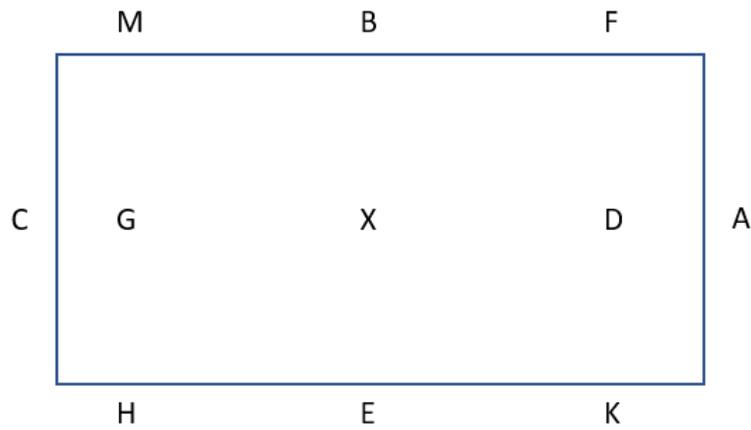
Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Kandarenzümung zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab □ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt zwei Protokolle von zwei getrennt sitzenden Richtern mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 für jede Lektion und ein paar zusammenfassende Punkte. Aus diesen einzelnen Noten wird eine Endnote errechnet. Aus beiden Endnoten wird die Durchschnittsnote gebildet.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.



Aufgabe U12, U15, U21, U31, U99:

Dressur schwer – Qualifikationsprüfung zur DM 2026 Viereck 7 x 14m

Startnummer: _____ Reiter: _____ Pferd: _____

Lektionen		N o t e	K o r r e k t u r	Bemerkungen
A X	Einreiten im versammelten Trab Halten und grüßen			
X C	Im versammelten Tempo antraben Linke Hand			
E	Auf dem Mittelzirkel geritten (½ Runde)			
B	Im versammelten Tempo angaloppieren (½ Runde)			
E F-B-M M	Ganze Bahn An der langen Seite starker Galopp Versammelter Galopp			
C D	Auf die Mittellinie abwenden Halbe Galoppirouette links			
X G X	Fliegender Galoppwechsel Halbe Galoppirouette rechts Versammelter Schritt			
A F-X-H H	Linke Hand Im starken Schritt durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Schritt			

C M-E	Im versammelten Tempo antraben Traversale nach rechts			
E-F	Traversale nach links			
K-X-M M	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln Versammelter Trab			
H-E E	Passage Piaffe (5 Tritte)			
E-K K	Passage Versammelter Trab			
A	Halten 5 Tritte Rückwärtsrichten, danach halten			
A	Im versammelten Tempo angaloppieren			
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln mit fliegenden Galoppwechseln zu 2 Sprüngen, rechts enden			
B-X X X-E	Halbe Volte rechts Fliegender Wechsel Halbe Volte links			
A X	Auf die Mittellinie abwenden Halten und grüßen			
	Schritt (Takt, Fleiß, Nickbewegung)			
	Trab (Takt, Schwung, Raumgriff)			
	Galopp (Takt, Schwung, Bergaufgalopp)			
	Körperhaltung (Zügelhaltung, Oberkörper, Beinhaltung)			
	Korrektheit der Lektionen und Bahnfiguren			
	Abzug für Verreiten			

Gesamtwertnote: _____

Platzierung: _____

Prüfung 2: Stilspringen mittel/schwer

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21, U31 und U99.
- Es gelten folgende Höhen:
U12 - 50cm
U15 - 60cm
U21 - 70cm
U31 - 70cm
U99 - 50cm
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt zwei verschiedene Parcours, einmal für U12+U99 und für U15+U21+U31

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, Gerten

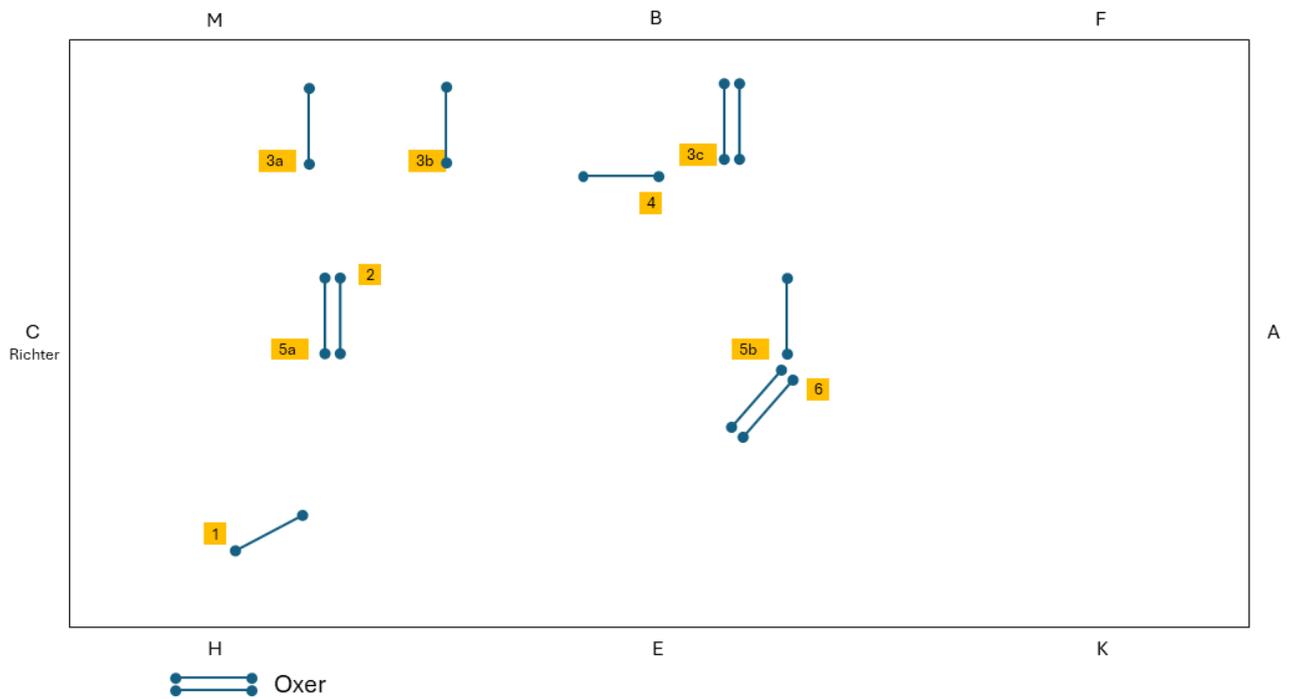
Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Es geht beim Stilspringen nicht um die schnellste Zeit, sondern um einen schönen Ritt.

- Zu Beginn Grüßen!
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen
- Zügelhaltung: innere Hand hält nur den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab ☐ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Tempo und Tank: Fleißiges Tempo, ohne zu übereilen, gleichmäßiger Rhythmus
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen, gerade vor und nach dem Sprung
- Jeder Fehler (Abwurf, Verweigerung, Verreiten) bedeutet -0,5 Punkte Abzug von der Wertnote
- Dreimaliges Verweigern, Verreiten, Sturz, der vierte Abwurf oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen zum Ausschluss.
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma.

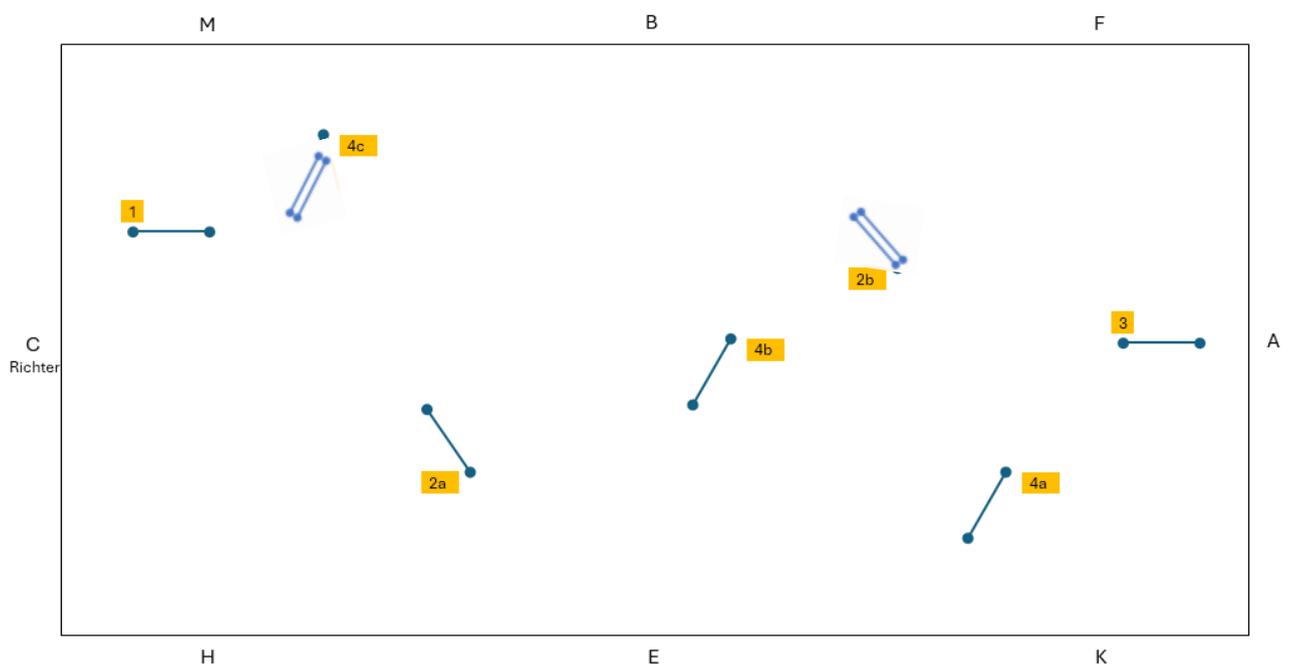
Parcours U15, U21, U31:

Stilspringen schwer 60cm (U15); 70cm (U21 + U31); Qualifikation DM; Oxer 40cm tief.



Parcours U12, U99:

Parcours Stilspringen mittel 50cm (U12 + U99); Qualifikation DM; Oxer 40cm tief:



Prüfung 3: Zeitspringen mittel/schwer

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind die Altersklassen U12, U15, U21, U31 und U99.
- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt zwei verschiedene Parcours, einmal für U12+U99 und für U15+U21+U31.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), Gerten und Springkandare zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

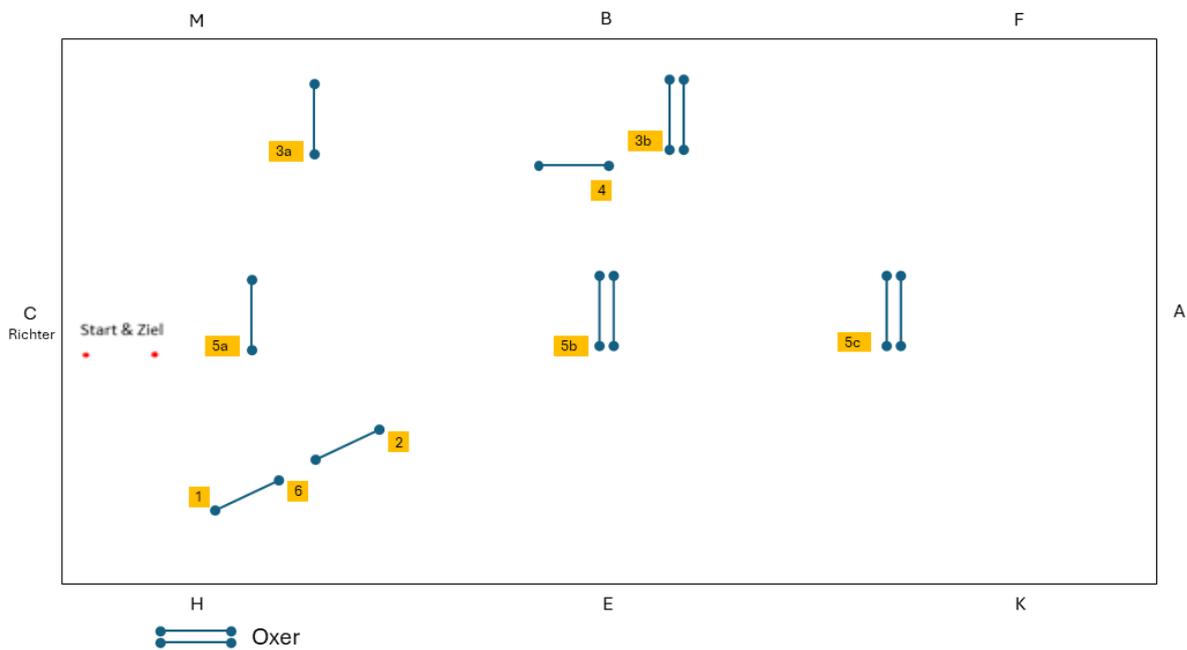
Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Wertung nach dem Richtverfahren Fehler/Zeit
- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Tritten am Stück gibt es jeweils 1 Fehlerpunkt.
- Start- und Ziellinie werden markiert.
- Die Zeit beginnt und endet mit Überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird elektronisch mittels Lichtschranke gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte. Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern, der vierte Abwurf, Sturz oder das Springen von der falschen Hindernisseite führen ebenfalls zum Ausschluss.

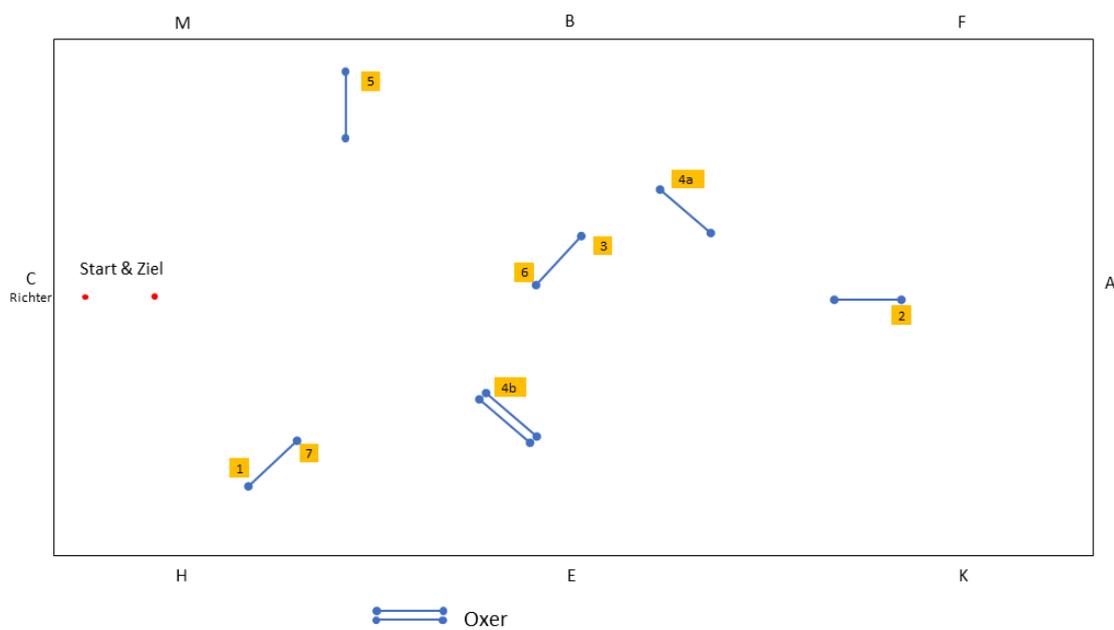
Parcours U15, U21, U31:

Zeitspringen schwer; 60cm (U15); 70cm (U21+U31); Qualifikation DM; Oxer 40cm tief.



Parcours U12, U99:

Zeitspringen mittel 50cm (U12+U99); Qualifikation DM; Oxer 40cm tief;



Adressen der Veranstaltungsorte

- **Tarp (TSV Tarp e. V.)**

Sporthalle (Treenehalle I) des TSV Tarp, Friedrich-Hebbel-Straße 7/ Auf dem Campus 3a, 24963 Tarp

- **Tornesch (TuS Esingen e. V.)**

Neue Sporthalle des Klaus-Groth-Schule, Klaus-Groth-Str. 11, 25436 Tornesch

- **Freiburg (Hobby Horsing Kaiserstuhl)**

Act-Now Halle, Schwarzwaldstraße 181, 79102 Freiburg im Breisgau

- **Ditzingen (TSF Ditzingen 1893 e. V.)**

Sporthalle Ditzingen-Heimerdingen, Weissacher Str. 44, 71254 Ditzingen

-

- **Hoopte (MTV Hoopte)**

Turnhalle MTV Hoopte, Hoopter Sportplatz 2, 21423 Winsen / Luhe

- **Schortens (Heidmühler FC, Team Hobby Horsing)**

Sporthalle Beethovenstraße, 26419 Schortens

- **Gifhorn (SV Ribbesbüttel e. V. von 1946)**

Winkeler Straße 2, 38518 Gifhorn

- **Nierstein (SC Mommenheim)**

Rundsporthalle Nierstein, Rossbergstr. 2, 55283 Nierstein

- **Oberstedten (TV Oberstedten 1887 e. V.)**

Niederstedter Straße 12a, 61440 Oberursel (Taunus)